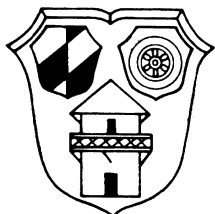


Amts- und Mitteilungsblatt



VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT
KLEINWALLSTADT

mit dem Markt Kleinwallstadt
und der Gemeinde Hausen



Nr. 2

12. Januar 2017

**Fahren Sie mit dem Bus innerhalb unserer Verwaltungsgemeinschaft
(Kleinwallstadt, Hofstetten und Hausen) mit der Tageskarte für nur 1 €!**

Mitteilungen Verwaltungsgemeinschaft
Kleinwallstadt/Hausen

Fahrpläne Bahn und Bus

Im Rathaus Kleinwallstadt, Zimmer 06 und im Rathaus Hausen können folgende Fahrpläne abgeholt werden:

Alle gültig: ab 11.12.2016

Streckenfahrplan der Maintalbahn

Aschaffenburg-Miltenberg-Wertheim (-Lauda)

Streckenfahrplan DB BAHN

(Frankfurt a. Main-Aschaffenburg)

Streckenfahrplan der Mainfrankenbahn – DB BAHN

(Aschaffenburg – Gemünden – Würzburg)

Bus-Fahrpläne

Busfahrplan Linie 61

(Aschaffenburg, Obermau, Sulzbach a. Main, Kleinwallstadt, Elsenfeld, Obernburg/Elsenfeld, Bhf., Erlenbach a. Main, Klingenberg a. Main, Röllfeld, Röllbach, Schmachtenberg, Mönchberg).

Busfahrplan Linie 62 und 62 A

Linie 62: Aschaffenburg-Sulzbach-Ebersbach-Leidersbach, Roßbach-Hausen-Hofstetten-Kleinwallstadt, Obernburg/Elsenfeld Bhf.

Linie 62 A: Roßbach, Volkersbrunn, Heimbuchenthal

Busfahrplan Linie 56 und 63

Linie 56: Sulzbach-Niedernberg-Großostheim

Linie 63: Aschaffenburg-Gailbach-Soden-Sulzbach-Dornau

Vorschau:

Nächste Blutspendetermine

Der Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes hat die neuen Blutspendetermine mitgeteilt.

– Donnerstag, den 09.02.2017

Kleinwallstadt, J.A.R.-Schule,
Weibersweg 22
von 17.00 – 20.00 Uhr

– Donnerstag, 30.03.2017

in Hausen, Volksschule, Schulweg 5
von 17.00 – 20.00 Uhr

Bitte merken Sie die Termine vor.

Der Blutspendedienst weist darauf hin!

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).

Bitte unbedingt einen Spendeabstand von 56 Tagen einhalten!!

Haben Sie noch Fragen zum Blutspenden?

Nutzen Sie die kostenlose Telefon-Hotline
0800 11 949 11

von Montag bis Freitag 07.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

- alle Angaben ohne Gewähr -

Allgemeinärzte

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist deutschlandweit unter der einheitlichen Rufnummer 116 117 zu erreichen.

Bei akut lebensbedrohlichen Erkrankungen oder Verletzungen bleiben nach wie vor die Rettungsleitstellen zuständig, erreichbar unter der Nummer 112.

Zahnärzte

Samstag, 14.01. u. Sonntag, 15.01.2017:
Jörg Barth, Lindenstr. 4,
Erlenbach, Tel. 09372/944244

(Samstag, Sonntag, Feiertag:
10.00 – 12.00 Uhr / 18.00 – 19.00 Uhr)

Tierärzte

Samstag, 14.01. u. Sonntag, 15.01.2017:
Herr Johannes Koch, Seeweg 5
Erlenbach, Tel. 09372/9407871

Rufbereitschaft: An Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr. An Feiertagen von 19.00 Uhr am Vorabend bis 7.00 Uhr des folgenden Werktages.

Apotheken

- 14.01.: Markt-Apotheke, Kleinwallstadt,
Fährstr. 2, Tel. 06022/21225
- 15.01.: Elsava-Apotheke, Elsenfeld,
Erlenbacher Str. 16, Tel. 06022/9100
- 16.01.: Sonnen-Apotheke, Elsenfeld,
Marienstr. 6, Tel. 06022/8960
- 17.01.: Markt-Apotheke, Mönchberg,
Hauptstr. 71, Tel. 09374/99927
Sebastian-Apotheke, Großostheim-
Wenigumstadt, Balduinistr. 4,
Tel. 06026/4883
- 18.01.: Turm-Apotheke, Großwallstadt,
Hauptstr. 19, Tel. 06022/22744
- 19.01.: Apotheke am Markt, Großostheim,
Breite Str. 6, Tel. 06026/4915
- 20.01.: Linden-Apotheke, Erlenbach,
Lindenstr. 29, Tel. 09372/8228

Telefonseelsorge

0800/1110111, 0800/1110222
Anonym, kompetent, rund um die Uhr



Ambulanter Pflegedienst

Tel. 09372/2345

NOTFALLFAX für HÖRGESCHÄDIGTE
Integrierte Leitstelle (ILS)

Bayerischer Untermain in Aschaffenburg:
Faxnummer: 112 (vorwahlfrei)

Dorfhelferinnenstation

Einsatzleitung: Maschinen- u. Betriebshilfs-
ring Untermain e.V., Ansprechpartnerin:
Frau Gerlinde Kampfmann Tel. 06024/1083

**STROMVERSORGUNG - Kleinwallstadt,
Hofstetten und Hausen - bayernwerk**
Techn.Kundenservice Tel. 09 41 - 28 00 33 11
Baustrom/Hausan- Fax 09 41 - 28 00 33 12
schluss, Anschluss Photovoltaik,
Kabellagepläne, Gasleitungspläne
Zähler-u. Meßeinrichtungen
Tel. 09 41-28 00 33 77, Fax 09 41-28 00 33 78
Zählerstand

Service team Jahresablesung, Zwischenable-
sung, Abmeldung Tel. 08 71 - 96 56 01 60
Service team Einspeiser
Tel. 08 71 - 96 56 00 10

Bayernwerk/E.ON:

Stromrechnung
Fragen, Änderungen Tel. 08 71 - 95 38 62 00
zur Stromrechnung Fax 08 71 - 95 38 62 20
E-Mail: betreuung@eon.de

Störungsnummer Strom
Tel. 09 41 - 28 00 33 66

GASVERSORGUNG

Betriebsstelle Untermain, „Erlenbach“
während der Dienstzeit Tel. 09372/5085
Störungsdienst Gas Tel. 09 41- 28 00 33 55
(bayernwerk)
(Meldungen werden zu Ihrer Sicherheit aufge-
zeichnet)

WASSERVERSORGUNG/ABWASSERNETZ
Allgemeine Fragen zur Wasserversorgung und
für das Abwassernetz Kleinwallstadt u. Hofstet-
ten inkl. Stör- bzw. Schadensmeldungen im Be-
reich Wasser/Abwasser.

Zweckverband Main-Mömling-Elsava -AMME
erreichbar während der Geschäftszeiten (Mo. –
Do. 7.30 – 16.00 Uhr, Fr. 7.30 – 12.00 Uhr)
Allgemeine Rufnummer, Zentrale

Tel. 09372/135-950

Außerhalb der Geschäftszeiten:
Notfallservice Wasser Tel. 0160/96314460
Notfallservice Abwasser/Kanal
Tel. 0160/96314441

In anderen Stör- u. Notfällen, die im Zuständig-
keitsbereich des Marktes Kleinwallstadt liegen,
wählen Sie bitte die Servicenummer des Bau-
hofes Kleinwallstadt Tel. 208554
oder die Bereitschafts- Tel.-Nr. Tel. 21939

DEUTSCHE TELEKOM – Telefon

Störungsdienst Tel. 0800 / 3 30 20 00

KABEL DEUTSCHLAND – Kabelfernsehen

2 Störungsdienst Tel. 0800 / 5 26 66 25

Kreisverband
Miltenberg-Obernburg



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Sozialstation Kleinwallstadt

Wallstraße 30, 63839 Kleinwallstadt
Tel. 06022/2089958, Fax 2088736
info@brk-mil.de

Die Erreichbarkeit ist rund um die Uhr gewährleistet

Sozialstation Kleinwallstadt

Wallstraße 17, 63839 Kleinwallstadt
Tel. 06022/5060250, Fax 2655860
e-mail: G-Oesen@caritas-mil.de



In Notfällen ist die Station über die genannte Nummer rund um die Uhr erreichbar.

Sozialstation Kleinwallstadt

ARZT-HOFMANN, Schlossstr. 7,
63839 Kleinwallstadt, Tel. 06022/65 222 97
24 Stunden für Sie erreichbar!
www.kleinwallstadt-sozialstation.de

Ökumenischer Hospizverein im Landkreis Miltenberg e.V.

Der **ökumenische Hospizverein im Kreis Miltenberg** bietet schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen und Freunden Beratung, Unterstützung und Begleitung an.

Zudem bietet er ein **Trauercafé** an. Dieses Café ist eine Einladung für Betroffene, die kürzlich oder vor längerer Zeit einen lieben und vertrauten Menschen verloren haben und spüren, dass sie den Verlust noch nicht überwunden haben.

Diese Treffen in einem geschützten Rahmen finden an jedem dritten Samstag im Monat von 15 bis 17 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 16 in 63906 Erlenbach statt.

Weitere Informationen unter
www.hospizverein-miltenberg.de.
Kontakt: Römerstr. 51, 63785 Obernburg,
Telefon 06022/7093084

Vorschau:

Sammlungen Problemabfall aus Haushaltungen

Die nächsten Sammlungen des Problemabfalls finden wie folgt statt:

Mittwoch, 08.02.2017

- 08.00 - 9.00 Uhr Kleinwallstadt, Parkplatz an der Wallstadthalle
- 09.30 - 10.00 Uhr Kleinwallstadt, Festplatz am Main

Samstag, 11.02.2017

- 08.00 - 9.00 Uhr Hausen, Parkplatz am Friedhof

Achtung:

Problemabfälle sind - laut Definition in der Abfallwirtschafts-Satzung des Landkreises Miltenberg - alle in Haushalten üblicherweise anfallende Kleinmengen von Stoffen, die nach Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits

Mitteilung der Josef-Anton-Rohe-Grundschule Kleinwallstadt

Elternabend für die Eltern der zukünftigen Erstklässlerinnen und Erstklässler

Liebe Eltern,
am **Donnerstag, 12. Januar 2017, findet um
19.00 Uhr in der Aula der Josef-Anton-Rohe-**

Grundschule Kleinwallstadt für alle Erstklässlerinnen und Erstklässler aus Hausen, Hofstetten und Kleinwallstadt ein Elternabend mit dem Thema

„Mein Kind kommt in die Schule“

statt. Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Gertrud Lott
Konrektorin

Übertritt nach der 4. Klasse: Informationsabend der Realschule Elsenfeld

Die Realschule Elsenfeld lädt alle interessierten Eltern am Montag, den 16. Januar, zu einem Informationsabend ein.

Die Einladung richtet sich vor allem an Eltern aus dem Umkreis, deren Kinder derzeit die 4. oder 5. Jahrgangsstufe einer Grund- oder Mittelschule besuchen. Dabei werden vor allem das Übertrittsverfahren aber auch das erste Schuljahr in der fünften Jahrgangsstufe der Realschule ausführlicher vorgestellt, da die Informationen an manchen Grundschulen im November und Dezember 2016 nicht in gewohnter Weise durchgeführt werden konnten.

Die Veranstaltung findet in der Aula des Schulzentrums Elsenfeld statt und beginnt um 19.30 Uhr.

Anmeldung zum Schuljahr 2017/2018 an der Theresia-Gerhardinger-Real- schule, Amorbach

Die Realschule eignet sich besonders für Schüler, die sich für theoretische Zusammenhänge interessieren und zugleich über praktische Fähigkeiten verfügen. Ab der 7. Jahrgangsstufe differenziert sie in so genannte Wahlpflichtfächergruppen, die in bestimmtem Rahmen nach persönlichen Neigungen und Fähigkeiten der Schüler gewählt werden können. Alle Wahlpflichtfächergruppen führen zu einem gleichwertigen Abschluss, dem Realschulabschluss.

Fächerangebot:

- Wahlpflichtfächergruppe I
(technisch-naturwissenschaftlicher Zweig)
- Wahlpflichtfächergruppe II
(kaufmännischer Zweig)
- Wahlpflichtfächergruppe IIIa
(sprachlicher Zweig)
- Wahlpflichtfächergruppe IIIb
(hauswirtschaftlicher Zweig)

Als staatlich anerkannte Privatschule sind wir verpflichtet, uns in allen Dingen, die die Aufnahme, Leistungserhebungen und Prüfungen betreffen, an die Regelungen der Realschulordnung zu halten. Unsere Aufnahmebedingungen sind also mit denen staatlicher Schulen identisch.

Wir weisen hier aber darauf hin, dass Schülerinnen und Schüler aus den 5. Klassen der Haupt-/Mittelschulen, die an unsere Realschule übertreten möchten, sich zum genannten Anmeldetermin voranmelden müssen. Eine Aufnahme kann sonst nicht garantiert werden. Ein Probeunterricht für Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen findet nicht mehr statt.

Weitere Informationen:

Am Donnerstag, 9.2.2017 findet um 19.30 Uhr ein ausführlicher **Informationsabend** statt.

Für interessierte Eltern steht die Schule ab 19.00 Uhr zur Besichtigung offen.

Am Freitag, 17.3.2017 findet von 14 – 18 Uhr der **Tag der offenen Tür** statt. In diesem Rahmen steht die Schule allen Interessierten zu ausführlichen und informativen Ausstellungen, Veranstaltungen und zur Besichtigung offen. Schülerinnen und Schüler der 4. und 5. Klassen haben die Möglichkeit in Schnupperstunden den Unterricht an der Realschule kennenzulernen.

Dazu sind alle recht herzlich eingeladen.

Anmeldung:

08. - 11.05.2017 von 8.00 – 11.00 Uhr u. 15.00 – 17.00 Uhr,

am 12.05.2017 von 8.00 -11.00 Uhr.

Für weitere Fragen steht das Sekretariat unter 09373/2886 zur Verfügung. Informationen stehen unter www.tgrsamorbach.de zum Abruf bereit.

Die Theresia-Gerhardinger-Realschule ist eine staatlich anerkannte private Realschule in der Trägerschaft der Diözese Würzburg. Als katholische Schule bemühen wir uns um die Vermittlung christlicher Wertvorstellungen und Erziehung zum sozialen Engagement. Unabhängig von der Konfession können alle Schülerinnen und Schüler unsere Schule besuchen, sofern sie am angebotenen katholischen oder evangelischen Religionsunterricht teilnehmen.

Maria - Ward - Schule

Mädchengymnasium und Mädchenrealschule der Maria-Ward-Stiftung

Brentanoplatz 8
Telefon 06021 / 31360
63739 Aschaffenburg
www.mwsab.de

Die Maria-Ward-Schule informiert

1. Staatlich anerkannte Privatschulen

Unser Gymnasium und unsere Realschule sind staatlich anerkannte Privatschulen. Dementprechend sind alle Lehrkräfte staatlich ausgebildet und geprüft. Unsere Prüfungen und Abschlüsse sind denen an staatlichen Schulen in Durchführung und Wert voll gleichgestellt. Zudem können wir aber ein eigenes pädagogisches Profil ausgestalten und sind frei von vielen staatlichen Vorgaben. Uns ist die Erziehung und Ausbildung unserer Schülerinnen zu selbstbewussten, mündigen und engagierten jungen Frauen auf der Grundlage des christlichen Glaubens von besonderer Bedeutung. Als reine Mädchenschule pflegen wir einen entspannten und respektvollen Umgang. Schulträger ist die Maria-Ward-Stiftung in Aschaffenburg.

2. Drei Ausbildungsrichtungen des Gymnasiums

– Unser Sprachliches Gymnasium unterrichtet mit der Fremdsprachenfolge Englisch (ab Klasse 5), Latein (ab Klasse 6) und Französisch (ab Klasse 8). In den Sprachen liegt der Schwerpunkt dieser Ausbildungsrichtung.

– Unser Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium unterrichtet mit der Fremdsprachenfolge Englisch (ab Klasse 5) und Latein oder Französisch (ab Klasse 6). An die Stelle der 3. Fremdsprache tritt Unterricht im Fach Chemie und Informatik. Auf den Naturwissenschaften liegt der Schwerpunkt dieses Bildungsweges.

– Unser Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit sozialwissenschaftlichem Profil unterrichtet mit der Fremdsprachenfolge Englisch (ab Klasse 5) und Latein oder Französisch (ab Klasse 6). Ab der 8. Jahrgangsstufe liegt der Schwerpunkt dieses Bildungsweges in verstärktem Unterricht im Fach Sozialkunde, im Fach Sozialwissenschaftliche Grundbildung und in einem entsprechenden Praktikum.

- Alle drei Ausbildungsrichtungen führen zur allg. Hochschulreife. Unser Abitur eröffnet den Zugang zum Studium aller Fächer. Aufnahmevoraussetzungen für das Gymnasium
- Für Schülerinnen aus der 4. Klasse Grundschule gilt:
- Bei einem Notendurchschnitt von 2,33 oder besser in den Fächern Deutsch, Mathematik und Heimat- und Sachunterricht ist der Übertritt uneingeschränkt möglich.
- In allen anderen Fällen ist ein Übertritt nur nach bestandem Probeunterricht möglich.
- Für Schülerinnen der 5. Klasse der Mittelschule gilt:
- Bei einem Notendurchschnitt von 2,0 oder besser in den Fächern Deutsch und Mathematik im Jahreszeugnis ist der Übertritt uneingeschränkt möglich.

3. Die Wahlpflichtfächergruppen der Realschule

– **Wahlpflichtfächergruppe II** (kaufmännischer Zweig) mit den Prüfungsfächern Deutsch, Englisch, Mathematik und dem Profil- und Prüfungsfach Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen. Zusätzlich wird verstärkt Wirtschafts- und Rechtslehre sowie Informationstechnologie unterrichtet.

– **Wahlpflichtfächergruppe III a** (sprachlicher Zweig) mit den Prüfungsfächern Deutsch, Englisch, Mathematik und dem Profil- und Prüfungsfach Französisch als 2. Fremdsprache.

– **Wahlpflichtfächergruppe III b** (hauswirtschaftlicher Zweig) mit den Prüfungsfächern Deutsch, Englisch, Mathematik und dem Profil- und Prüfungsfach Haushalt und Ernährung.

Aufnahmevoraussetzungen für die Realschule

- Für Schülerinnen aus der 4. Klasse Grundschule gilt:

- Bei einem Notendurchschnitt von 2,66 oder besser in den Fächern Deutsch, Mathematik und Heimat- und Sachunterricht ist der Übertritt uneingeschränkt möglich.

- In allen anderen Fällen ist ein Übertritt nur nach bestandem Probeunterricht möglich.
- Für Schülerinnen der 5. Klasse der Mittelschule gilt:

- Bei einem Notendurchschnitt von 2,5 oder besser in den Fächern Deutsch und Mathematik im Jahreszeugnis ist der Übertritt uneingeschränkt möglich.

4. Flexibler Übertritt innerhalb der Maria-Ward-Schule

Da wir das Gymnasium und die Realschule in einem Haus haben, ist eine nachträgliche Korrektur der Schullaufbahn sehr leicht möglich und für die betroffenen Schülerinnen unproblematisch. Die Ummeldung erfolgt unbürokratisch.

5. Anmeldung

Die Anmeldung ist vom 8. - 12. Mai 2017 zwischen 8.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr, donnerstags bis 17.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Bringen Sie bei der Anmeldung bitte mit:

- Übertrittszeugnis der 4. Klasse Grundschule
- Geburtsurkunde (im Original)
- ggf. Sorgerechtsbeschluss
- 2 Passbilder und
- Fahrkartenantrag für Schülerinnen aus dem Landkreis AB (Online-Ausdruck) bitte mitbringen.

Geburtsurkunde und Sorgerechtsbeschluss werden zurückgegeben.

6. Kosten

Wir erheben ein monatliches Schulgeld in Höhe von derzeit 1 40 pro Schülerin (für das zweite Kind sind 1 20 zu zahlen, das dritte ist vom Schulgeld befreit). Für die Oberstufe des Gymnasiums gelten Sonderregelungen.

Wir gewähren Lernmittelfreiheit im gleichen Rahmen wie staatliche Schulen.

Der Staat übernimmt die Kosten der Beförderung zu unserer Schule auch dann, wenn eine staatliche Schule dem Wohnort näher gelegen ist.

7. Termine

Am 23. Januar 2017, 19.00 Uhr dürfen wir Sie zu einem Informationsabend zum Übertritt an unsere Schule begrüßen.

Einen Einblick in unser lebendiges Schulleben erhalten Sie am Tag der offenen Tür am 10. März 2017 ab 14.00 Uhr, wo wir Ihnen auch gerne weitere Fragen beantworten.

Die Möglichkeit zu individuellen Beratungsgesprächen haben Sie am 24. März und am 28. April 2017 jeweils zwischen 13.30 Uhr - 16.00 Uhr.

Kai Arne Richter Patrick Matheis
Schulleiter Gymnasium Schulleiter Realschule

„FAIR Mieten“ – Ihre soziale Wohnungsbörse im Landkreis Miltenberg

Preisgünstige und bezahlbare Mietwohnungen dringend gesucht

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das Landratsamt Miltenberg und der Caritasverband für den Landkreis Miltenberg e.V. haben als Gemeinschaftsprojekt die soziale Wohnungsbörse „FAIR Mieten“ ins Leben gerufen, um im Landkreis Miltenberg Menschen mit geringem Einkommen unabhängig von Alter, Konfession und Herkunft unterstützend und beratend bei der Wohnungssuche zur Seite zu stehen. Ein Angebot, das von vielen Seiten Beifall und Zustimmung findet.

Doch kann die soziale Wohnungsbörse „FAIR Mieten“ nur den Wohnraum vermitteln, der zu Vermietungszwecken zur Verfügung gestellt wird. Die Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum übersteigt das Angebot um ein Vielfaches. „FAIR Mieten“ sucht deshalb dringend bezahlbaren Wohnraum im Landkreis Miltenberg. Und das in allen Größenordnungen ange-

fangen beim Einzimmerappartement bis hin zur 5-Zimmerwohnung und bittet um Ihre Unterstützung:

- Besitzen Sie leerstehenden Wohnraum, den Sie vermieten möchten?
- Können Sie sich vorstellen ungenutzten Wohnraum zur Vermietung frei zu geben?
- Kennen Sie Menschen, die eine leerstehende Immobilie besitzen und bisher nicht über eine mögliche Vermietung nachgedacht haben, weil sie unsicher sind und würden Sie diese Menschen ansprechen?

Setzen Sie sich mit „FAIR Mieten“ in Verbindung, wenn Sie eine dieser Fragen mit Ja beantworten können. Auch bei Fragen und Anregungen freut sich die soziale Wohnungsbörse über Ihre Kontaktaufnahme.

Kontakt:

Caritasverband
für den Landkreis Miltenberg e.V.
Projekt „FAIR Mieten“
Anne Mann
Eichenbühler Str. 1, 63897 Miltenberg
Tel.: 09371 – 9789 55
E-Mail: a-mann@caritas-mil.de

Bürozeiten:

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
von 09.00-12.00 und von 13.00-16.00 Uhr

Informationsveranstaltung zum Vorkurs und zur Vorklasse der Fachoberschule Obernburg

Die Berufliche Oberschule Obernburg führt am Montag, den 16.01.2017, eine Informationsveranstaltung zum Vorkurs und zur Vorklasse der Fachoberschule in Obernburg durch. Die Veranstaltung beginnt um 19:00 Uhr und findet im Raum 114 der Staatlichen Berufsschule Obernburg statt. Vorkurs und Vorklasse dienen als Vorbereitung für die 11. Klasse der Fachoberschule.

Beide Möglichkeiten sind gedacht für Schülerinnen und Schüler die erfolgreich die 10. Klasse des M-Zweigs oder der Wirtschaftsschule (H-Zweig) besucht bzw. besucht haben.

Agentur für Arbeit

BIZ dich schlau!

Berufe bei der Stadtverwaltung

Am Dienstag, den 17. Januar um 15 Uhr informiert Andreas Seifried, Leiter des Amtes für zentrale Dienste der Stadt Aschaffenburg, im Rahmen der Veranstaltungsreihe „BIZ dich schlau!“ über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten bei der Stadtverwaltung.

Die Palette der Ausbildungsberufe umfasst den Diplom-Verwaltungswirt (gehobener Dienst), Fachinformatiker für Systemintegration, Forst-

wirt, Gärtner – Fachrichtung Zierpflanzenbau oder Garten- und Landschaftsbau, Straßenwärter, Verkaufungskaufmann, Verwaltungsfachangestellten sowie den Verwaltungswirt. Der Vortrag findet im Berufsinformationszentrum, Goldbacher Straße 25-27 (Kinopolis-Gebäude), statt. Anmeldung unter 06021/390-360 oder unter Aschaffenburg.BiZ@arbeitsagentur.de

BiZ dich schlau! Logopäde, Ergotherapeut, Physiotherapeut - mit Informationen zum Bachelor-Abschluss

Berufe im Gesundheitswesen gewinnen durch die Alterung der Gesellschaft immer mehr an Bedeutung. Parallel zur Ausbildung an Berufsfachschulen gibt es die interessante Möglichkeit zum berufsbegleitenden Studium.

Die Ausbildungsberufe Logopädin/Logopäde, Ergotherapeut/in und Physiotherapeut/in mit Informationen zum anschließenden Bachelor-Abschluss im dualen System stellt Nina Thoma im Rahmen der Vortragsreihe „BiZ dich schlau!“ am Donnerstag, den 19. Januar um 15 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit, Goldbacher Straße 25-27 (Kinopolis-Gebäude) vor.

Die stellvertretende Schulleiterin der IB Gesellschaft für interdisziplinäre Studien gGmbH, Medizinische Akademie Aschaffenburg gibt einen Einblick in die vielfältigen Tätigkeitsbereiche und informiert über die Ausbildungsvoraussetzungen und Inhalte dieser schulischen Ausbildungen. Anmeldung unter 06021 390 360 oder Aschaffenburg.BiZ@arbeitsagentur.de.

Kaufmännische und gewerblich-technische Ausbildungsberufe bei der Firma Robert Kunzmann

Am Dienstag, den 24. Januar um 15 Uhr findet im Rahmen der Reihe „BIZ dich schlau!“ ein Vortrag über die Ausbildungsmöglichkeiten bei der Firma Robert Kunzmann Aschaffenburg statt.

Vorgestellt werden die Ausbildungsberufe: Automobilkaufmann/frau, Kaufmann/frau Groß- und Außenhandel, Kaufmann/frau für Büromanagement, Kaufmann/frau für Dialogmanagement, Personaldienstleistungskaufmann/frau, Informatikkaufmann/frau, Verkaufungskaufmann/frau, Kaufmann/frau für Marketingkommunikation, Fachkraft für Lagerlogistik, Kfz-Mechatroniker/in – Personenkraftwagentechnik und Nutzfahrzeugtechnik, Karosserietechnik, System- und Hochvolttechnik, Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in, Fahrzeuglackierer/in.

Petra Bechtel, kaufmännische Ausbildungsleiterin und Manfred Zentgraf, gewerblicher Ausbildungsleiter, referieren über die Ausbildungsinhalte und Voraussetzungen für diese Ausbildungsberufe. Für die Veranstaltung im Berufsinformationszentrum Aschaffenburg, Goldbacher Straße 25 – 27 (Kinopolis-Gebäude), ist eine Anmeldung unter 06021/390-360 oder Aschaffenburg.BiZ@arbeitsagentur.de erforderlich.

BIZ dich schlau! Notfallsanitäter und Rettungssanitäter

Interessierte für die Ausbildungsberufe Rettungssanitäter/in und Notfallsanitäter/in können sich im Rahmen der Vortragsreihe "BiZ dich schlau!" am Donnerstag, den 26. Januar, um 15 Uhr im Berufsinformationszentrum Aschaffenburg, Goldbacher Straße 25-27 (Kinopolis-Gebäude) umfassend informieren.

Hasan Cem Atas, Leiter der Gesundheitsakademie HGA Hessen in Hanau, gibt einen Einblick in die vielfältigen Tätigkeitsbereiche dieser Berufe und referiert über die Voraussetzungen und Inhalte dieser schulischen Ausbildungen.

Aufgaben von Notfallsanitätern/innen sind unter anderem das sichere und schnelle Fahren zur Einsatzstelle, Leisten Erster Hilfe bei medizinischen Notfällen aller Art, Anwenden von lebensrettenden Sofortmaßnahmen, Durchführen von diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen vor und während des Krankentransports, Überprüfen und Instandhalten der Medikamentenbestände, das Einhalten von Hygienevorschriften und der Arbeits- und Unfallschutzvorschriften sowie das Verfassen von Notfallprotokollen und Einsatzberichten.

Anmeldung unter 06021/390-360 oder unter Aschaffenburg.BiZ@arbeitsagentur.de

Naturpark Jahresprogramm 2017 erhältlich

Das neue, länderübergreifende Jahresprogramm des Naturpark Spessart e.V. und des Naturpark hessischer Spessart ist ab sofort erhältlich. Das Programmheft ist mit knapp 290 Führungen und Veranstaltungen dieses Mal noch umfangreicher, vielseitiger und bunter geworden als in den letzten Jahren. Verantwortlich für diese Vielfalt sind mehr als 60 ehrenamtlichen Naturparkführer. Dazu gehören zertifizierte Natur- und Landschaftsführer, Gewässer- und Kräuterführer, Wald- und Naturpädagogen sowie Gäste-, Wein- und Wanderführer. Ob individuell oder in geselliger Runde, zu Fuß, mit Kinderwagen, mit Rollstuhl, Fahrrad oder Bahn – es ist für jeden Geschmack und Anlass etwas dabei. Hier eine kleine Auswahl:

- Lernen Sie die Stars der heimischen Fauna und Flora wie Biber und Schachblume ebenso kennen wie die weniger bekannten Bewohner des Spessarts.
- Wandern Sie zwischen Burgsinn und Gräfen-dorf über die „Strecke 46“, die längste Autobahnruine Deutschlands.
- Sammeln Sie unter fachkundiger Anleitung Wildfrüchte, Kräuter oder Pilze und bereiten Sie daraus kulinarische Schmankerl zu.
- Genießen Sie nach einer informativen Führung durch den Weinberg edle Weine und ein zünftiges Winzervesper.

- Gehen Sie auf Spessartsafari und lernen Sie auch die weniger bekannten Naturschönheiten der Region kennen.

- Lassen Sie sich von den Geschichten der Fuhrleute, Fürsten, Wilderer und Räuber fesseln.

Die im Jahresprogramm aufgeführten Veranstaltungen sind meist auch individuell buchbar und können auf die Wünsche der Kunden angepasst werden. Die beiden Naturparkverwaltungen beraten hier gerne und vermitteln den passenden Naturparkführer.

Wie im Vorjahr bietet das Programmheft neben der Beschreibung der einzelnen Veranstaltungen wieder zahlreiche Adressen und Kontakte, eine Übersichtskarte sowie einen Kalender, der einen schnellen Überblick zu allen Führungen ermöglicht.

Das neue Programmheft ist wie immer bei den Mitgliedsgemeinden, den Landkreisen, Tourismusbüros, Hotels und Gaststätten im ganzen Spessart sowie bei den beiden Naturparkverwaltungen kostenlos erhältlich (Geschäftsstelle Gemünden Tel. 09351 603446). Zudem können die Veranstaltungen tagesaktuell unter www.naturpark-spessart.de abgerufen werden.

Das Team des Naturpark Spessart wünscht allen Besuchern viel Spaß bei den Genuss- und Entdeckungstouren!

Innovative Ideen erfolgreich umsetzen –

Beratung für technologieorientierte Start-ups

Wichtige Erfolgsfaktoren, damit aus einer innovativen Idee ein erfolgreiches Unternehmen wird, sind eine professionelle, neutrale Beratung und die richtigen Kontakte. Im Rahmen der „Beratung für Technologie-Gründer/innen“ erhalten Existenzgründer sowie Unternehmen aus Handwerk, Industrie und Dienstleistung u.a. Feedback und Beratung zu ihren Ideen und Konzepten, Unterstützung auf der Suche nach Kooperationspartnern in Wirtschaft und Wissenschaft und Informationen über Fördermöglichkeiten von Land und Bund.

Experten der Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg, der Handwerkskammer für Unterfranken und der ZENTEC stehen für Gespräche zur Verfügung – kostenfrei!

Die „Beratung für Technologie-Gründer/innen“ findet das nächste Mal am 02.02.2017. statt. Eine Voranmeldung ist aufgrund des starken Interesses erforderlich.

Gesprächstermine können mit der ZENTEC, Jutta Wotschak, Telefon: 06022 26-1110, Telefax: 06022 26-1111, E-Mail: wotschak@zentec.de oder im Internet unter www.zentec.de vereinbart werden.



Backhaus-Team Hofstetten spendet an die Bürgerstiftung

Im Rahmen des Hofstetter Weihnachtsdörfchens 2016 bot das Backhaus-Team Hofstetten seine leckeren, selbstgebackenen Spezialitäten an, die wieder reißenden Absatz fanden.

Aus diesem Verkaufserlös spendete das Backhaus-Team nun die stolze Summe in Höhe von **1.000 Euro** an die Bürgerstiftung Kleinwallstadt.



1. Bürgermeister Thomas Köhler nimmt die Spende vom Backhaus-Team Hofstetten zugunsten der Bürgerstiftung Kleinwallstadt in Empfang.

Die Bürgerstiftung Kleinwallstadt bedankt sich herzlich für diese großzügige Spende.

Thomas Köhler

1. Bürgermeister u. Vorsitzender der Stiftungsversammlung

VGem. Kleinwallstadt

Geschäftsstelle Rathaus Kleinwallstadt
Hauptstr. 2, 63839 Kleinwallstadt
Tel. 06022/2206-0, Fax 06022/2206-50
E-Mail: rathaus@kleinwallstadt.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Mi., Fr.	08.00 - 12.00 Uhr
Do.	14.00 - 18.00 Uhr

Kommunale Abfallwirtschaft

Markt Kleinwallstadt

Mittwoch, 18.01.2017
Restmülltonne

OT Hofstetten

Mittwoch, 18.01.2017
Restmülltonne

Elektrokleinteile-Container

befindet sich auf dem Parkplatz an der Turnhalle der Josef-Anton-Rohe Mittelschule, Weibersweg

Landratsamt Miltenberg ZAG

(Zentrale Abrechnungsstelle)
Tel. 0 93 71 / 501 260 oder -261

Abfuhrunternehmen:

Firma Remondis GmbH & Co. KG., Region Südwest

Servicenummer für Anmeldungen von Sperrmüll / Altholz / Schrott / Elektroschrott

Servicenummer: 0800 04 12 412

Servicenummer für Abfuhr Gelbe Säcke:

Firma RESO GmbH Entsorgungsservice
Servicenummer: 0800 96 00 100

Helferkreis Asyl

Nähkaffee Kleinwallstadt

Das Nähkaffee findet jeden Montag von 15 bis 17.00 Uhr im Kellergeschoss des Kindergartens Wolkenpurzler am Pfarrer-Söller-Platz statt. Wir freuen uns auf Ihr/euer Kommen.

Änderungen werden zukünftig im Amtsblatt bekannt gegeben.

Weitere Informationen bei Frau Susanne Stasunik 0160 88 050 64 oder per Mail susanne@stasunik.de.

Einladung zum Winterspaziergang aufs Alte Schloss:

Am 14. Januar 2017 lädt das Begegnungscafé in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Geschichtsverein (HGV) Kleinwallstadt zum Winterspaziergang ein.

Wir wollen gemeinsam - bei hoffentlich winterlichen Verhältnissen - zum Alten Schloss spazieren. Dort gibt es zum Aufwärmen Punsch und Stockbrot.

Freundlicherweise bietet der HGV eine kleine Führung zur Geschichte des Kleinwallstädter

Schlusses an und bereichert das Beisammensein mit "historischen Statisten".

Treffpunkt: 14 Uhr am Parkplatz Birkenhof, bitte Tasse mitbringen!

Wir freuen uns über viele Mitspazierer!

Sylvia Eisert & Iris Jakob

GESUCHT

Wir suchen einen Esstisch mit Eckbank und Stühlen oder alternativ Esstisch mit 5 Stühlen für eine Flüchtlingsfamilie

Telefon: 653885 (K. Bein)

Forst-Revierleitung

Sprechstunde Forsttechniker Hubert Astraschewsky,

Mittwoch, 16.00 bis 18.00 Uhr, Rathaus, Zimmer 25, DG, Tel. 0171 6300808.

Kath. Pfadfinderschaft Europas Kleinwallstadt

Christbaumaktion

am Samstag, den 14. Januar 2017

Wie in den vergangenen Jahren, holen die Pfadfinderinnen und Pfadfinder wieder die nicht mehr benötigten Christbäume gegen eine freiwillige Spende am Samstag, den 14. Januar, bei Ihnen ab. Wir bitten die Bäume wieder bis 10.00 Uhr vor die Haustüre zu stellen.

Der Erlös ist, wie in den vergangenen Jahren, wieder für die Missionsarbeit von P. Mathias Brand betimmt.

Die Helfer treffen sich um 10 Uhr an der Kirche.

Öffentliche Bekanntmachung der Grund- u. Hundesteuer 2017 im Markt Kleinwallstadt

Bekanntmachung gemäß § 122 Abs. 3 und 4 Abgabenordnung 1977 i.V. mit § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz über die Festlegung der Grundsteuer 2017 und der Satzung in der derzeit gültigen Fassung über die Erhebung der Hundesteuer 2017:

A.

Durch öffentliche Bekanntmachung kann der Markt Kleinwallstadt die Grundsteuer und die Hundesteuer für das Kalenderjahr 2017 in der gleichen Höhe wie im Vorjahr festsetzen. Vorbehaltlich der Festlegung in der Haushaltssatzung 2017 wird daher öffentlich bekannt gemacht, dass der Hebesatz 2017 für die

Grundsteuer A 270 %

Grundsteuer B 270 %

und für die beträgt.

Unter Vorbehalt der Erteilung schriftlicher Grundsteuerbescheid sind somit die gleichen Grundsteuerbeträge wie im Vorjahr zu

zahlen. Die Fälligkeiten sind aus den zuletzt zugestellten Grundsteuerbescheiden ersichtlich (15.02., 15.05., 01.07., 15.08. und 15.11.).

Für die Hundesteuer ist – vorbehaltlich schriftlicher Abgabebescheide - ebenfalls der gleiche Betrag wie im Vorjahr zu zahlen.

Die Steuer beträgt:

für den ersten Hund 25,00 1,
für jeden weiteren Hund jeweils 40,00 1.
Für Kampfhunde beträgt die Steuer
jeweils 600,00 1.

Der Betrag ist am 01.04. zur Zahlung fällig.

B.

Der Verwaltungsakt gilt 2 Wochen nach dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

C.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe entweder Widerspruch eingelegt (siehe 1.) oder unmittelbar Klage erhoben (siehe 2.) werden.

1. Wenn Widerspruch eingelegt wird:

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verwaltungsgemeinschaft Kleinwallstadt, Hauptstr. 2, 63839 Kleinwallstadt einzulegen. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht, Burkarderstraße 26, 97082 Würzburg, schriftlich oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Markt Kleinwallstadt) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird:

Die Klage ist bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Würzburg, Burkarderstraße 26, 97082 Würzburg, schriftlich oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle dieses Gerichts zu erheben.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Markt Kleinwallstadt) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 (GVBl Nr. 13/2007 S. 390) wurde im Bereich des Kommunalabgabenrechts ein fakultatives Widerspruchsverfahren eingeführt, das eine Wahlmöglichkeit eröffnet zwischen Widerspruchseinlegung und unmittelbarer Klageerhebung.

Die Widerspruchseinlegung und Klageerhebung in elektronischer Form (z.B. durch E-Mail) ist unzulässig.

Kleinwallstadt, den 02.01.2017

Markt Kleinwallstadt

Thomas Köhler

1. Bürgermeister

Passamt Kleinwallstadt

Bitte beachten Sie auch die Möglichkeit auf unserer Homepage www.kleinwallstadt.de/vg, Rathaus-Serviceportal unter „Pass-/Personalausweis Statusabfrage“ ständig aktuell den „Status“ ihres beantragten Passes oder Ausweises abzufragen!

Status: „zurückgeliefert“ ist zur Abholung bereit!

Reisepass und Personalausweis:

Anmerkung: bei der im Dokument angegebenen „0“ handelt es sich um die Zahl 0!

PERSONALAUSSWEISE

Alle Personalausweise die zwischen dem 19.12.2016 und 30.12.2016 beantragt wurden können abgeholt werden !

Bitte warten Sie den Erhalt des PIN/PUK-Briefes durch die Bundesdruckerei ab und bringen Sie bitte dann Ihren alten oder vorläufigen Personalausweis mit, sofern Sie diesen nicht bereits abgegeben haben. Wir können Ihnen sonst Ihren neuen Personalausweis nicht aushändigen.

REISEPÄSSE

Alle Reisepässe die zwischen dem 12.12.2016 und 23.12.2016 beantragt wurden können abgeholt werden !

Bitte bringen Sie Ihren alten oder vorläufigen Reisepass mit, sofern Sie diesen nicht bereits abgegeben haben. Wir können Ihnen sonst Ihren neuen Reisepass nicht aushändigen.

Fundamt

Bitte beachten Sie auch die Möglichkeit auf unserer Homepage <http://www.kleinwallstadt.de/vg/> unter "Fundbüro" - Fundsachensuche ständig aktuell alle registrierten Fundgegenstände abzufragen.

1 Taschenmesser mit schwarzem Etui

Fundort: vor Anwesen Rohestr. 3

1 grau-melierter Schal, Marke "ESPRIT"

Fundort: Rücker Weg

1 Geldschein

10 Fundort: bekannt

Der Helferkreis Asyl stellt sich vor:

Teil 1- Begegnungscafé

Das Begegnungscafé findet in loser Folge und an unterschiedlichen Orten statt.

Ziel ist es, die Flüchtlinge mit den Bürgern Kleinwallstadts bekannt zu machen und Kontakte zu knüpfen, im Idealfall Freundschaften entstehen zu lassen. Wir möchten unsere Kultur bekannt machen ohne sie aufzuzwingen oder gar überstülpen zu wollen. Die Herkunftsidetität und deren eigene Kultur soll nicht abgelehnt werden. Trotzdem soll eine gute Integration stattfinden. Das ist manchmal eine Gratwanderung, aber nicht unmöglich.

Wenn wir zum Begegnungscafé einladen, werden wir immer sehr großzügig mit Kuchen- spenden unterstützt und auch Helfer finden sich immer. Wir beziehen unsere Asylbewerber bewusst mit ein. So war es am Grillfest den Männern eine Ehre, für uns am Grill zu stehen.

Auch die Frauen haben mit Salaten und selbstgebackenem Brot zum Buffet beigetragen. Und sie alle haben das gerne und mit Freude gemacht und waren froh, teilzuhaben.

Das verstehen die Organisatoren Sylvia Eisert und Iris Jakob unter Begegnung und miteinander feiern. Und das wird auch in Zukunft der Geist des Begegnungscafés bleiben.

Es ist nicht im Sinne der Organisatoren, unseren Gästen „die perfekte Feier“ vorzusetzen. Im Gegenteil empfinden sie es als Bereicherung Aspekte von Kultur und Küche unserer Flüchtlinge kennenzulernen.

Am 14. Januar 2017 lädt das Begegnungscafé in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Geschichtsverein (HGV) Kleinwallstadt zum Winterspaziergang ein.

An dieser Stelle möchten sich die Organisatoren herzlich bei allen Helfern bedanken und freuen sich auf weitere gemeinsame Aktionen.

Standesamtliche Nachrichten

Anmerkung:

Aus Datenschutzgründen kann eine standesamtliche Veröffentlichung nur erfolgen (z.B. Geburten im Krankenhaus), wenn die Beteiligten der VGem. Kleinwallstadt ihre Zustimmung erteilen (Tel. 22 06 23).

Sterbefälle:

01.01.2017,

Rita Monika **Dölger**, geb. Schmitt,
91 Jahre alt
zul. wh. Kleinwallstadt, Miltenberger Str. 2
verstorben in Kleinwallstadt

02.01.2017,

Maria **Kern**, geb. Franz, 79 Jahre alt
zul. wh. Kleinwallstadt, Miltenberger Str.2
verstorben in Kleinwallstadt



**Jugendzentrum
Kleinwallstadt**

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag,
jeweils von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
Für **alle** Kinder und Jugendliche von 7 bis 18
Jahren an jedem Öffnungstag.



12.01.2017

Herrn Karl Heinz **Bauer**, Sulzbacher Str. 36,
zum 85. Geburtstag

12.01.2017

Frau Helga **Schraudt**, Unterfeldstr. 1,
zum 76. Geburtstag

13.01.2017

Herrn Alfons **Fecher**, Jahnstr. 29,
zum 82. Geburtstag

14.01.2017

Herrn Paul **Jung**, Miltenberger Str. 2,
zum 97. Geburtstag

14.01.2017

Frau Ursula **Speck**, Talstr. 11,
zum 77. Geburtstag

15.01.2017

Herrn Ahmet **Kurtulmus**, Klingerstr. 4,
zum 81. Geburtstag

16.01.2017

Herrn Jozef **Bodniak**, Hochstr. 4,
zum 73. Geburtstag

17.01.2017

Frau Irina **Vorat**, An den Obstwiesen 8,
zum 70. Geburtstag



DEMNÄCHST IN DER

ZEHNTSCHAUENE

KLEINWALLSTADT

Donnerstag, 19.01.	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung Förderverein Kultur in der Zehntscheune
Mittwoch, 25.01.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag
Freitag, 27.01.	19.30 Uhr	Förderverein Kultur in der Zehntscheune: »Murzarellas Music Puppet Show«
28. und 29.01.		Sängerkreis Obernburg »Singen nach Noten«
Montag, 30.01.	19.00 Uhr	Sitzung Gemeinderat

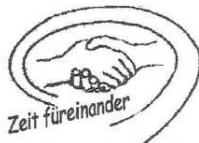


PlattenbergBad Kleinwallstadt

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch	16.00 – 21.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	07.00 – 08.00 Uhr und 16.00 – 21.00 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	
Senienschwimmen	15.00 – 16.00 Uhr
öffentlicher Badebetrieb	16.00 – 21.00 Uhr
Samstag	12.00 – 18.00 Uhr bis 13:00 Uhr nur Relaxbecken nutzbar
Sonntag/Feiertag	09.00 – 18.00 Uhr

Geburtskinder haben beim Besuch des PlattenbergBades an ihrem Geburtstag freien Eintritt. Tel. 654372



Nachbarschaftshilfe
Kleinwallstadt-Hofstetten

Die Nachbarschaftshilfe und die Seniorenbeauftragte des Marktes Kleinwallstadt informieren:

Unsere regelmässigen Bürosprechstunden finden jeden Montag von 10.00 bis 11.00 Uhr im Rathaus Kleinwallstadt DG, Zimmer 25, statt. Außerdem sind wir jederzeit über den Automatischen Anrufbeantworter unter der Telefonnummer 06022 2206 51 erreichbar. Der Anrufbeantworter wird täglich abgehört und die Hilfsdienste umgehend koordiniert. Ab sofort befindet sich unser Büro im Rathaus im DG-Zimmer 25! Die Seniorenbeauftragte Hannelore Kreuzer ist

täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags jedoch von 14.30 bis 18.00 Uhr unter der Telefonnummer 06022 2206 29 (Rathaus Kleinwallstadt) erreichbar.

Außerdem verweisen wir auf unsere kostenlosen Hilfsdienste:

Wir kaufen für Sie ein oder begleiten Sie beim Einkaufen.

Wir lesen Ihnen vor und gehen mit Ihnen Spazieren.

Wir füllen Formulare für Sie aus.

Wir begleiten Sie zum Arzt.

Wir begleiten Sie zu Fachbehörden oder vermitteln einen Termin, den Sie dann selbstständig wahrnehmen können ...und Vieles mehr.

Melden Sie sich einfach bei uns, dann koordinieren wir umgehend!

Wir möchten uns bei allen Seniorinnen und Senioren sowie unserem Helfer- und Projektteam für die großartige Unterstützung unserer Seniorenarbeit bedanken. Nur durch die wertvolle Zusammenarbeit und Unterstützung unserer Projekte kann dies funktionieren und Früchte tragen.

Der nächste Seniorennachmittag findet im neuen Jahr am Mittwoch, 25.01.2017, in der Zehntscheune statt. Zeit, wie üblich, 14.30 bis 16.30 Uhr.

Das Büro des ökumenischen Hospizvereins im Kreis Miltenberg ist aus den Räumlichkeiten der Rohe'schen Stiftung nach Obernburg umgezogen. Sie finden dieses nun in der Römerstr. 51, in den Räumen der ehemaligen Post. Öffnungszeiten: Mittwochs von 16 bis 19 Uhr sowie nach Terminvereinbarung.

Telefon 06022 7093084 oder 0176 34512060. Oder www.hospizverein-miltenberg.de

Ihre Nachbarschaftshilfe „Initiative Zeit füreinander“ und die Seniorenbeauftragte des Marktes Kleinwallstadt Hannelore Kreuzer

 Katholische Kirchennachrichten
Kleinwallstadt

Telefon-Nummer des Pfarramtes: 21219,
Fax-Nummer: 654 544
Telefon-Nummer des Pfarrheims: 654 595
E-Mail:
Pfarrrei.Kleinwallstadt@bistum-wuerzburg.de
Homepage: **www.pg-christi-himmelfahrt.de**
Pfarrer Markus Lang:
Tel.-Nummer: 2 12 19, Fax-Nummer: 654 544
E-Mail: **markus.lang@bistum-wuerzburg.de**
Gemeindereferent Rainer Kraus:
Telefon-Nummer: 65 23 107,
Fax-Nummer: 654 516
E-Mail: **rainer-kraus@web.de**
Gemeindereferentin Claudia Kloos:
Anrufbeantworter Tel.-Nr. 654 578
E-Mail:
claudia.kloos@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag, Dienstag, Donnerstag
von 9.00 bis 12.00 Uhr
und Donnerstagnachmittag
von 15.00 bis 18.00 Uhr

Geistliches Wort der Woche:
Denn wir, die wir gläubig geworden sind, kommen in das Land der Ruhe, wie er gesagt hat.
Hebr 4,3a

Mittwoch, 11. Januar
18.30 Uhr Rosenkranz

Freitag, 13. Januar - Hl. Hilarius
8.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 14. Januar
10.00 Uhr Treffpunkt Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung an der Pfarrkirche zur Winterwanderung
18.30 Uhr Eucharistiefeier am Sonnabend
f. alte Stiftungen // f. Martha Jakob, Jahrtag // f. Rosa u. Ludwig Rittger u. Elisabeth Korder // f. Johann, Dora, Fredi u. Michael Leeb // f. d. Angeh. d. Fam. Zimmermann u. Oberle // f. Inge Tanzer, Gerlinde Grube u. Marianne Sendelbach // 2. SA f. Josef Haag // 2. SA f. Elisabeth Stapf

Sonntag, 15. Januar -
2. SONNTAG IM JAHRESKREIS
9.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier** im **Altenheim**

Dienstag, 17. Januar - Hl. Antonius
19.00 Uhr Eucharistiefeier f. Emma Rustler u. Angeh. // f. d. Leb. u. Verstorb. d. KDFB Kleinwallstadt
20.00 Uhr KV-Sitzung im Pfarrhaus
20.00 Uhr Jahreshauptversammlung d. KDFB

Mittwoch, 18. Januar
18.30 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 19. Januar
20.00 Uhr Vortrag mit Pastoralreferent Holger Oberle-Wiesli aus Eisenfeld im Pfarrheim

Kleinwallstadt mit dem Thema: "Alt-Evangelium"

Freitag, 20. Januar -
Hl. Fabian und hl. Sebastian
8.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 22. Januar -
3. SONNTAG IM JAHRESKREIS
9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier im **Altenheim**
10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarreiengemeinschaft u.
f. Marianne u. Edgar Hoffmann u. verstorb. Angeh. // f. Maria u. Arnulf Eitel u. verstorb. Angeh. // f. Christa, Egon u. Valtin Bergmann // f. Karl Markert u. Eit., u. Angeh. d. Fam. Weis // f. Franz Zirkelbach
- Vorstellung der Kommunionkinder -
14.00 Uhr Taufe von Lea Arnold
Herzlichen Glückwunsch den Eltern u. Paten zu Ihrer Entscheidung.

HINWEISE:

"Missionare Diener der Armen der Dritten Welt - Die Mädchenschule"

Der Fernsehsender K-TV sendet im Januar 2017 wieder einen Film über die "Missionare Diener der Armen der Dritten Welt". Die Sendung gibt wieder einen guten Einblick in die Arbeit der Bewegung. P. Mathias ist kurz darin zu sehen.

Der Film trägt den Titel: **"Missionare Diener der Armen der Dritten Welt - Die Mädchenschule; Dokumentation"** und läuft vom Samstag, 14. Januar, bis Dienstag, 17. Januar.

Die einzelnen Zeiten sind:

Sa., 14., 17.00 Uhr, So., 15., 18.00 Uhr, Mo., 16., 13.00 Uhr, Di., 17., 21.00 Uhr.

Vortrag

mit Pastoralreferent Holger Ober-Wiesli

Herzliche Einladung zum Vortrag mit Pastoralreferent Holger Oberle-Wiesli am **Donnerstag, 19. Januar, um 20.00 Uhr** im **Pfarrheim Kleinwallstadt**.

Im Lesejahr A stehen die Texte aus dem Matthäusevangelium im Mittelpunkt der sonntäglichen Schriftlesungen.

Man hat beim Evangelisten Matthäus den Eindruck, in das Innere eines Lehrsaals, einer Schule oder auch eine Kirche zu treten. Für Matthäus ist Christus der Lehrende.

Wie kein anderer Evangelist setzt sich Matthäus mit dem "Ersten Testament" auseinander. Für ihn ist Jesus derjenige, der die Verheißungen Gottes erfüllt. Er hebt das Gesetz des Mose nicht auf, sondern er gibt mit eigener Autorität neue Lebensregeln, in denen sich das Gesetz Gottes erfüllt und mit denen sich der christliche Glaube im Alltag bewähren kann. Matthäus hat dabei immer seine Gemeinde, die hauptsächlich aus Judenchristen bestehen zu scheint, im Blick.

Veranstalter: PG Christi Himmelfahrt Kleinwallstadt und PG Christus Salvator Eisenfeld

Basar für Kommunionkleidung

Frau Christel Simon veranstaltet auch in diesem Jahr einen Kommunionkleiderbasar dessen Erlös wieder einem guten Zweck zugeführt wird.

Der **Verkauf** findet noch **bis 31.01.2017** statt. Um telefonische Terminabsprache wird gebeten.

Informationen d. ökum. Hospizvereins Landkr. Miltenberg

Der **ökumenische Hospizverein im Landkreis Miltenberg e.V.** bietet schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen und Freunden Beratung, Unterstützung und Begleitung an. Zudem bieten wir ein **Trauercafé** an. Dieses Café ist eine Einladung für Betroffene, die kürzlich oder vor längerer Zeit einen lieben und vertrauten Menschen verloren haben und spüren, dass sie diesen Verlust noch nicht überwunden haben. Diese Treffen in einem geschützten Rahmen finden an jedem dritten Samstag im Monat von 15 bis 17 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 16 in 63906 Erlenbach statt.

Weitere Informationen unter www.hospizverein-miltenberg.de.

Kontakt: Römerstraße 51, 63785 Obernburg, Telefon 06022 7093084

Spendenkonto "Renovierung Kirchendach": Raiffeisenbank Miltenberg, IBAN-Konto-Nr. DE 58 5086 3513 0700 1251 80,

Spenden können natürlich auch während der Öffnungszeiten im Pfarrbüro abgegeben werden.

Veranstaltungen in italienischer Sprache COMUNITÀ CATTOLICA ITALIANA UNTERMAIN

Für alle Gemeindemitglieder finden in Aschaffenburg Veranstaltungen und Gottesdienste in italienischer Sprache statt. Die Franziskaner Frà Alberto Onofri, Frà Nicola Curcio, Frà Giuseppe Siciliani, Frà Maurizio Luparello, Sor Chiara Del Ben, Sor Antonella Roncaglia, Sor Chiara Corti, Sor Cinzia Ciliesa, Sor Francesca Scalici, Sor Nancy Tomasini, Sor Paola Gandini und Sor Paola Imperatori haben die italienische Seelsorge für die Region Aschaffenburg übernommen. Herzlich eingeladen sind alle Interessierten.

I vari incontri hanno luogo nel Martinushaus, le Sante Messe nella chiesa dei Cappuccini.

Für Fragen stehen Ihnen Frà Alberto (Tel. 06021 583920), Rita Masilla (Tel. 06021 56879) und Luigi Fuso (Tel. 06028 407467) zur Verfügung. Vi preghiamo di partecipare numerosi. Siete tutti benvenuti.

Kapuzinerkirche - Kapuzinerplatz 8, 63739 Aschaffenburg
Martinushaus - Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg

Per chi ancora non lo sapesse, digitando in internet: www.fgbaschaffenburg.de si può entrare nel sito della Fraternità Francescana di Betania e registrandosi si ricevono poi automaticamente varie informazioni.

Anliegen des Papstes und der Kirche im Monat Januar

Für die Einheit der Christen: Alle Christen mögen sich treu zur Lehre des Herrn in Gebet und Nächstenliebe intensiv um die Wiederherstellung der kirchlichen Gemeinschaft bemühen und sich gemeinsam den humanitären Herausforderungen stellen.

Spruch der Woche:
Menschlichkeit ist eines der wirksamsten und wertvollsten Medikamente.

Ihre Seelsorger
Pfarrer Markus Lang,
Gemeindereferent Rainer Kraus und
Gemeindereferentin Claudia Kloos

Schmetterwürmer

Wir singen weiter:
am Donnerstag, den 12.01.2017, wie gewohnt von 17.45 bis 18.30 Uhr.

Tounies

Es geht wieder los am Sonntag, den 15.01.2017, um 19.30 Uhr.



Evang.-Luth. Pfarramt Hofstetten

Pfarrerin Martina Haas, Pfarrer Jakob Mehlig
Eichelsbacher Str. 15,
63839 Kleinwallstadt/Hofstetten
Tel.: 06022 655222 – Fax: 06022 655223
E-Mail: Pfarramt.Hofstetten@elkb.de
Internet: www.hofstetten-evangelisch.de

Bankverbindung:
Raiffeisen-Volksbank Miltenberg,
Niederlassung der Vereinigten Volksbank
Raiffeisenbank eG
IBAN: DE16 5086 3513 0004 8596 18
BIC: GENODE51MIC

Bürozeiten:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
jeweils 8.30 – 11.00 Uhr
Donnerstag 18.00 – 19.00 Uhr

Wochenspruch: Johannes 1,17

"Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden."

Donnerstag, 12.01.

17.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Sulzbach im Evang. Gemeindehaus
19.00 Uhr Kinoabend im JuZ in Aschaffenburg, Alexandrastr. 5. Für alle Jugendlichen ab 12 Jahren.

Samstag, 14.01.

18.00 Uhr Gottesdienst in Kleinwallstadt in der
Rohe'schen Stiftung

Sonntag, 15.01.

10.00 Uhr Gottesdienst in Hofstetten
St. Michaelskirche

Mittwoch, 18.01.

17.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Hofstet-
ten im Jugendheim
19.00 Uhr Posaunenchorprobe im Jugendheim
in Hofstetten

Donnerstag, 19.01.

17.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Sulzbach
im Evang. Gemeindehaus

Wichtiges in Kürze:

**Blumenschmuck
in der St. Michaelskirche Hofstetten**

Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter/innen,
vielleicht mit eigenem Garten, die ab sofort den
Blumenschmuck in der St. Michaelskirche Hof-
stetten organisieren möchten. Bitte melden Sie
sich bei uns im Pfarramt, falls Sie Interesse ha-
ben.

— — — — —

Ökumenischer Gottesdienst

Herzliche Einladung zur ökumenischen An-
dacht in der Gebetswoche zur Einheit der Chris-
ten am Dienstag, 24.01.2017, um 19.00 Uhr in
mit Pfarrerin Martina Haas und Pfarrer Martin
Wissel in Volkersbrunn. Das Thema lautet in
diesem Jahr: "Versöhnung - die Liebe Christi
drängt uns". Anschließend Möglichkeit zu Ge-
sprächen und Austausch.

— — — — —

(Klein)Kindergottesdienste 2017

Auch in diesem Jahr feiern wir wieder (Klein)
Kindergottesdienste in Sulzbach im Evang. Ge-
meindehaus. Eingeladen sind alle Kinder von
0 bis 12 Jahre, die Eltern, Omas und Opas und
alle, die mit uns feiern möchten.

Die Termine in diesem Jahr sind wie folgt:

12.03.2017 Thema "Trauern und Trösten"
25.06.2017 Thema "Vergeben und Versöhnen"
24.09.2017 Thema "Martin Luther"
10.12.2017 Thema "Brot"

*"Als einen glücklichen Tag sollten wir den
betrachten, an dem wir etwas Böses
verhindert oder etwas Gutes getan haben."
(Vinzenz von Paul)*

E-Mail-Adresse für Ihre Beiträge:
email@tuebel-druck.de

Im **Betreff** bitte nicht vergessen:
Welche Gemeinde, welcher Verein!



Dank und Anerkennung beim Neujahrsempfang 2017



Anlässlich des Neujahrsempfangs, bei dem alle Gäste durch Bürgermeister Manfred Schübler und Bezirkskaminkehrermeister Elmar Birkholz am Eingang persönlich begrüßt wurden, fanden im Anschluss daran Ehrungen statt. Auch in diesem Jahr konnten wieder viele Sportlerinnen und Sportler für das Erringen von Bayerischen und Deutschen Meisterschaften geehrt werden. Für kommunale Verdienste und ehrenamtliches Engagement, das Schübler besonders hervorhob, gab es Lob, Dank und Anerkennung.

Öffnungszeiten im Rathaus Hausen:

Mo., Mi., Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
Telefon: 654976; Telefax: 654978

WASSERVERSORGUNG – Hausen

während der Dienstzeit:
Rathaus **Telefon (06022) 654976**
oder
Bauhof (06022) 2088845
FAX (06022) 2088735
E-Mail: bauhof@hausen-spessart.de
nach der Dienstzeit und bei **Störungen:**
Wasserwart Handy 0173/8535479

Abwasserverband Main-Mömling-Elsava
Notfallservice-Kanal **Tel. 0160/96314441**

Forstrevier Kleinwallstadt

Sprechstunde FA Popp
Telefon 653529; Fax 2654159
Donnerstag, 16.00 – 17.00 Uhr
Marktschule Kleinwallstadt, Hauptstr. 2

Jagdpädchter Hausen:

Thomas Gleissner **Tel. 0151 17261399**
Helmut Haas **Tel. 0151 58114805**

STROMVERSORGUNG Bayernwerk

TELEKOM – Telefon
KABEL DEUTSCHLAND – Kabelfernsehen
Siehe unter Markt Kleinwallstadt

Postagentur Hausen Alte Hauptstraße 17

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa., 10.00 - 12.00 Uhr

Kreisverband
Milttenberg-Obernburg



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Sozialstation Kleinwallstadt

Wallstraße 30, 63839 Kleinwallstadt
Tel. 06022/2089958, Fax 2088736
info@brk-mil.de

Die Erreichbarkeit ist rund um die Uhr gewährleistet.



Sozialstation Kleinwallstadt

Wallstraße 17, 63839 Kleinwallstadt
Tel. 06022/5060250, Fax 2655860
e-mail: g-oesen@caritas-mil.de

In Notfällen ist die Station über die genannte Nummer rund um die Uhr erreichbar.

VGem. Kleinwallstadt

Geschäftsstelle Rathaus Kleinwallstadt
Hauptstr. 2, 63839 Kleinwallstadt
Tel. 06022/2206-0, Fax 06022/2206-50
E-Mail: rathaus@kleinwallstadt.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Mi., Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr



17.01.2017
Vierheilig Herbert, Marienstr. 16
zum 77. Geburtstag

Kommunale Abfallwirtschaft

Graue Tonne = (Restmüll); Blaue Tonne = (Papier) Gelber Sack; Braune Tonne = (Biotonne)

Mittwoch, 18.01.2017

Restmülltonne

Landratsamt Miltenberg ZAG

(Zentrale Abrechnungsstelle)
Tel. 09371/501 260 oder -261

Abfuhrunternehmen:

Firma Remondis GmbH & Co. KG,
Region Südwest

Servicenummer für Anmeldungen von Sperrmüll / Altholz / Schrott / Elektroschrott
Servicenummer: 0800 04 12 412

Servicenummer für Abfuhr Gelbe Säcke:
Firma RESO GmbH Entsorgungsservice
Servicenummer: 0800 96 00 100

Einsammeln von Weihnachtsbäumen

Wie schon in den vergangenen Jahren werden auch heuer wieder die Weihnachtsbäume von den Mitgliedern der WBGH eingesammelt. Diese Aktion ist nicht selbstverständlich. Deshalb ist es auch angebracht, sich durch einen freiwilligen Abgabebetrag, den Sie an die Abholer entrichten, erkenntlich zu zeigen. Die Abholung erfolgt am Samstag, 14.01.2017, ab 10.00 Uhr.

Passamt Hausen

Reisepass und Personalausweis:

Anmerkung: bei der im Dokument angegebenen „0“ handelt es sich um die Zahl 0!

Reisepass und Personalausweis:

Anmerkung: bei der im Dokument angegebenen „0“ handelt es sich um die Zahl 0!

Bitte beachten Sie auch die Möglichkeit auf unserer Homepage www.kleinwallstadt.de/vg, Rathaus-Serviceportal unter „Pass-/Personal ausweis Statusabfrage“ ständig aktuell den „Status“ ihres beantragten Passes oder Ausweises abzufragen!

Status: „zurückgeliefert“ ist zur Abholung bereit!

PERSONALAUSWEISE

Alle Personalausweise die zwischen dem 19.12.2016 und 30.12.2016 beantragt wurden können abgeholt werden !

Bitte warten Sie den Erhalt des PIN/PUK-Briefes durch die Bundesdruckerei ab und bringen Sie bitte dann Ihren alten oder vorläufigen Personalausweis mit, sofern Sie diesen nicht bereits abgegeben haben. Wir können Ihnen sonst Ihren neuen Personalausweis nicht aushändigen

Öffentliche Bekanntmachung der Grund- u. Hundesteuer 2017 in der Gemeinde Hausen

Bekanntmachung gemäß § 122 Abs. 3 und 4 Abgabenordnung 1977 i.V. mit § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz über die Festlegung der Grundsteuer 2017 und der Satzung in der derzeit gültigen Fassung über die Erhebung der Hundesteuer 2017:

A.

Durch öffentliche Bekanntmachung kann die Gemeinde Hausen die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017 in der gleichen Höhe wie im Vorjahr festsetzen. Vorbehaltlich der Festlegung in der Haushaltssatzung 2017 wird daher öffentlich bekannt gemacht, dass der Hebesatz 2017 für die

und für die
beträgt.

Grundsteuer A 250 %
Grundsteuer B 250 %

Unter Vorbehalt der Erteilung schriftlicher Grundsteuerbescheide sind somit die gleichen Grundsteuerbeträge wie im Vorjahr zu zahlen. Die Fälligkeiten sind aus den zuletzt zugestellten Grundsteuerbescheiden ersichtlich

(15.02., 15.05., 01.07., 15.08. und 15.11.).

Für die **Hundesteuer** ist – vorbehaltlich schriftlicher Abgabebescheide - ebenfalls der gleiche Betrag wie im Vorjahr zu zahlen:

Die Steuer beträgt:
für jeden Hund jeweils 35,00 1,
für Kampfhunde im Sinne der
Hundsteuersatzung jeweils 600,00 1.

Der Betrag ist am 01.04. zur Zahlung fällig.

B.

Der Verwaltungsakt gilt 2 Wochen nach dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

C.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe entweder Widerspruch eingelegt (siehe 1.) oder unmittelbar Klage erhoben (siehe 2.) werden.

1. Wenn Widerspruch eingelegt wird:

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verwaltungsgemeinschaft Kleinwallstadt, Hauptstr. 2, 63839 Kleinwallstadt einzulegen. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht, Burkarderstraße 26, 97082 Würzburg, schriftlich oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Gemeinde Hausen) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird:

Die Klage ist bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Würzburg, Burkarderstraße 26, 97082 Würzburg, schriftlich oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle dieses Gerichts zu erheben.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Gemeinde Hausen) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 (GVBl Nr. 13/2007 S. 390) wurde im Bereich des Kommunalabgabenrechts ein fakultatives Widerspruchsverfahren eingeführt, das eine Wahlmöglichkeit eröffnet zwischen Widerspruchseinlegung und unmittelbarer Klageerhebung.

Die Widerspruchseinlegung und Klageerhebung in elektronischer Form (z.B. durch E-Mail) ist unzulässig.

Hausen, den 02.01.2017

Gemeinde Hausen
Manfred Schüßler

18 1. Bürgermeister



Öffnungszeiten im Pfarrbüro:

Montag u. Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr
Freitag 16.00 - 17.00 Uhr

Pfarrbüro: Telefon 654502, Fax 654516

E-Mail:

st-michael.hausen@bistum-wuerzburg.de

Homepage: www.st-michael-hausen.de

Pfr. Markus Lang: Telefon: 21219

Gem.Ref. Rainer Kraus: Telefon: 6523107

Gem.Ref. Claudia Kloos:

Anrufbeantworter: 654578

*Wie weit du im Leben kommst,
hängt davon ab,
wie sehr du zärtlich
mit den Kleinen umgegangen bist,
mitfühlend mit den Alten,
Anteil nehmend mit denen,
die sich anstrengen
und geduldig
mit den Schwachen und den Starken.
Denn eines Tages
wirst du selber all dies gewesen sein.*

Herzlich eingeladen sind Sie am:

Donnerstag, 12. Januar

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Eucharistiefeier

für Pfr. Franz Meyer, Rosa u. Hedwig Meyer,
leb. und verst. Angeh. u. verst. Seelsorger
und Ordensleute aus unserer Pfarrei / Klara
Fersch, Jt.

Sonntag, 15. Januar

10.30 Uhr Eucharistiefeier

mit Vorstellung der Kommunionkinder
für die Pfarreiengemeinschaft
und für Alois u. Maria Schuck u. Angeh. / Ma-
ria Apollonia Fath / Ria Mayer, Franziska u.
Adolf Körbel / Fam. Dommair u. Angeh. / Jt.
Georg Reuß u. Angeh, Fam. Rüh / Dorothea
u. Karl Ott u. Angeh. / Leb. u. Verst. d. Fam.
Fersch u. Aulbach
(mitgestaltet von der Singgruppe)

Montag, 16. Januar

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Unterk.)

für Maria Reith u. Eltern, Jt.

Dienstag, 17. Januar - Hl. Antonius

18.30 Uhr Rosenkranz (Unterk.)

Mittwoch, 18. Januar

14.00 Uhr Geistlicher Einstieg

zum Beginn des Seniorennachmittags
im Pfarrheim

Donnerstag, 19. Januar

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Unterk.)

für Maria Kempf u. Pfr. Hans Kempf

Samstag, 21. Januar -

Hl. Agnes und hl. Meinrad

18.30 Uhr Eucharistiefeier am Sonabend

für die Verstorbenen des letzten Halbjahres:
Luise Völker, Renate Lebert, Erwin Braun,
Klaus Krug, Maria Neumann, Willi Löffler,
Jürgen Pecher

und für Anna, Maria, Theodor u. Reinhold
Seus, Elfriede Lugauer, Barbara u. Helmut
Kempf / Erich u. Maria Wolf u. Angeh. / Josef
Neumann, Jt. / Adolf Lebert u. Eltern, Willi
Leis u. Eltern, Georg u. Erich Weber / Jt.
Agnes u. Josef Ott u. Angeh., Jürgen Misch
/ Maria u. Paul Müller / Heribert Knippel, Jt. /
Gustel Fath u. Mizzi Seufert (best. f. Jg.
1940) / verst. Mitglieder d. Gesangverein
Sängerkunst / Alois, Ottilie u. Leonhard Völker,
Maria Marstatt / Horst Zimmermann u. An-
geh., Josef Löffler / Josef, Babette und Sr.
Benita Rücker / Josef u. Klara Lebert, Eugen
u. Anni Racher u. Angeh. / Else u. Johann
Kaas, Hans Lebert, Karl-Heinz Erbacher,
leb. u. verst. Angeh.

(mitgestaltet vom Gesangverein u. Musik-
verein)

Sonntag, 22. Januar

keine Eucharistiefeier in Hausen

(10.30 Uhr Eucharistiefeier in Kleinwallstadt)

INFORMATIONEN

Caritas-Herbst-Sammlung 2016

Bei der Caritas-Herbst-Sammlung 2016 kam
ein Betrag über 1.437,00 Euro zusammen (Vor-
jahr 1.183,80 Euro).

Da 30% dieser Sammlung für caritative Zwecke
in unserer Pfarreiengemeinschaft bleiben, durften wir
uns über 431,10 Euro freuen.

Kollekten 2016

2016 konnten wir für die Kollekte Adveniat
1.856,00 Euro (VJ 1.498,00) und für die Kollekte
Weltmissionstag der Kinder (Krippenopfer
der Kinder) 195,00 Euro (VJ 217,00) überwei-
sen.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die mit ih-
rer Spende zu diesen Ergebnissen beigetragen
haben.

Friedensgebet der Pfarreiengemeinschaft Kleinwallstadt/Hausen u. Eisenfeld

Herzliche Einladung zum Friedensgebet

am 25. Januar

um 19.00 Uhr

in Kleinwallstadt, Ölbergkapelle

Gestaltung: Ministrantengemeinschaft

Firmung 2017

Herzliche Einladung zum Firmelternabend am
Montag, 30. Januar, um 20.00 Uhr im gr. Saal
des Pfarrheimes in Kleinwallstadt.

Firmstart für die Firmbewerber ist am Freitag,

03. Februar, von 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr im

19 Pfarrheim Kleinwallstadt.

Der ökumenische Hospizverein im Landkreis Miltenberg e.V. bietet schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen und Freunden Beratung, Unterstützung und Begleitung an.

Zudem bieten wir ein **Trauercafé** an. Dieses Café ist eine Einladung für Betroffene, die kürzlich oder vor längerer Zeit einen lieben und vertrauten Menschen verloren haben und spüren, dass sie diesen Verlust noch nicht überwunden haben. Diese Treffen in einem geschützten Rahmen finden an jedem dritten Samstag im Monat von 15 bis 17 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 16 in 63906 Erlenbach statt.

Weitere Informationen unter

www.hospizverein-miltenberg.de.

Kontakt: Römerstraße 51, 63785 Obernburg, Telefon 06022 7093084

Infotag im Priesterseminar Würzburg am Samstag, 28.01.2017, von 10.30 bis 16.30 Uhr

Die Einladung richtet sich an junge Männer von 16 bis 30 Jahren, die sich eventuell mit der Frage: "Priester werden?" beschäftigen. In unseren Pfarreien und kirchlichen Einrichtungen bitten wir immer wieder um geistliche Berufungen, und das ist auch gut so und notwendig. Mehr noch kommt es darauf an, junge Menschen sensibel zu machen, diesen Ruf der Nachfolge Jesu Christi zu hören. Das Programm beinhaltet eine Hausführung, Begegnung mit Alumnen, Informationen über den Ausbildungsweg (vom Abitur zur Priesterweihe), Gebet und Mittagessen.

Kosten entstehen für die Veranstaltung nicht, allerdings ist eine Anmeldung an das Sekretariat (bis Mi., 25.01.2017) erforderlich:

Bischöfliches Priesterseminar Würzburg

Domerschulstr. 18, 97070 Würzburg

Tel. 0931/3047-431 (Sekretariat)

E-Mail:

sekretariat@priesterseminar-wuerzburg.de

Ihre Seelsorger

Pfarrer Markus Lang

Gemeindereferent Rainer Kraus

Gemeindereferentin Claudia Kloos

Seniorenforum

Seniorenachmittag am 18. Januar

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Herzliche Einladung zum ersten Seniorenachmittag im neuen Jahr am Mittwoch, dem 18. Januar. Beginn ist wie immer um 14:00 Uhr.

Nach Kaffee und Kuchen erwartet uns ein sehr interessanter Vortrag.

Heilpraktiker Ralf Blume aus Großwallstadt referiert über Schlafstörungen.

Schlafstörungen scheinen eine Erscheinung zu sein, die mit unserer modernen Zivilisation untrennbar verbunden sind. Kaum jemand, der nicht zumindest gelegentlich einen gestörten Schlaf hat - seien es Durchschlaf- oder Einschlafstörungen.

In seinem Vortrag möchte Herr Blume homöopathische Arzneimittel vorstellen, die wieder zu einem ruhigen, entspannten Schlaf führen können. Besonders wichtig ist dem Dozenten die möglichen Hintergründe für diese Störungen zu beleuchten. Oft liegt hier der Schlüssel für das passende Mittel.

Herzliche Einladung ergeht an alle, die sich für dieses Thema interessieren.